

Call for Papers: WPBI Best Paper Award 2026

Die Wirtschaftspolitischen Blätter (WPBI) schreiben zur gezielten Nachwuchsförderung erstmals den WPBI Best Paper Award aus. Mit diesem Preis soll herausragende wirtschaftswissenschaftliche Forschung junger Ökonom:innen im Gebiet der Wirtschaftspolitik gewürdigt und sichtbar gemacht werden.

Der Preis ist mit **1.000 Euro** dotiert und wird für das beste eingereichte wissenschaftliche Paper von Nachwuchsökonom:innen vergeben. Er wird von der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) gesponsert und während der **WPBI Jahreskonferenz am 29. September 2026** auf der Wirtschaftsuniversität Wien überreicht. Das Paper wird anschließend in den Wirtschaftspolitischen Blättern publiziert.

Zielsetzung

Die Wirtschaftspolitischen Blätter verstehen sich als Forum für evidenzbasierte, wirtschaftspolitisch relevante Forschung. Mit dem WPBI Best Paper Award möchten wir junge Wissenschaftler:innen ermutigen, ihre Forschungsergebnisse frühzeitig in den wissenschaftlichen und wirtschaftspolitischen Diskurs einzubringen.

Teilnahmeberechtigung

Zur Einreichung berechtigt sind Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiter:innen im Masterstudium, PhD-Studierende sowie Post-Docs der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, die zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als 35 Jahre alt sind. Neben Einzel- sind auch Co-Autorenschaften möglich, sofern alle Autor:innen die zuvor genannten Kriterien erfüllen.

Thematische Ausrichtung

Die Fokus-Themen der WPBI Jahreskonferenz 2026 sind *Industriepolitik* und *Internationaler Handel*. Junge Ökonom:innen sind herzlich eingeladen, empirische Arbeiten zu diesen Fokus-Themen oder weiteren Bereichen der Wirtschaftspolitik, insbesondere (aber nicht ausschließlich)

- Industriepolitik,
- Internationaler Handel und Geoökonomie,
- Standortpolitik und Wettbewerbsfähigkeit,
- Wirtschaftswachstum und Konjunktur,
- Innovationspolitik,
- Fiskal-, Steuer- und Budgetpolitik,
- Wettbewerbs- und Regulierungspolitik,
- Geld- und Finanzmarktpolitik
- Europäische und internationale Wirtschaftspolitik oder
- Digitale Transformation

einzureichen. Ein inhaltlicher Fokus sollte dabei auf wirtschaftspolitischen Fragestellungen in Österreich liegen.

Einreichungsmodalitäten

- Die Beiträge sind online über unser Einreichungssystem „Editorial Manager“ in der Rubrik „Best Paper Award“ einzureichen (<https://www2.cloud.editorialmanager.com/wpbl/>). Bitte registrieren Sie sich dort als Autor:in und laden Sie Ihren Beitrag hoch.
- Das Paper muss den wissenschaftlichen Standards einer Journaleinreichung entsprechen.
- Artikel können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden. Da sich das Journal in erster Linie an ein deutschsprachiges Publikum richtet, wird Deutsch als Einreichsprache bevorzugt.
- Die maximale Länge beträgt 18.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen).
- Eine detaillierte Übersicht aller formalen Vorgaben findet sich unter: https://reference-global.com/download/document/journal/WPBL/Manuskript_einreichen.pdf
- Zusätzlich ist ein CV aller Autor:innen hochzuladen.

Begutachtung und Preisvergabe

Die Bewertung der eingereichten Arbeiten erfolgt durch eine wissenschaftliche Jury aus Mitgliedern des wissenschaftlichen Beirats und des Redaktionsteams der Wirtschaftspolitischen Blätter. Kriterien sind insbesondere:

- wissenschaftliche Qualität und Originalität,
- wirtschaftspolitische Relevanz,
- methodische Stringenz sowie
- Klarheit der Argumentation.

Das ausgezeichnete Paper wird – nach erfolgreichem Single-Blind Peer Review – in den Wirtschaftspolitischen Blättern in der Rubrik „Best Paper Award“ publiziert.

Wichtige Termine

- **Einreichfrist:** 15. Juni 2026
- **Bekanntgabe des Preisträgers / der Preisträgerin:** Juli 2026
- **Preisverleihung:** im Rahmen der WPBL Jahreskonferenz am 29. September 2026

Kontakt

Für Rückfragen zum Call for Papers wenden Sie sich bitte an die Redaktion der Wirtschaftspolitischen Blätter unter redaktion@wirtschaftspolitischeblaetter.at.

Veröffentlichte Artikel und Ausgaben sowie alle Informationen rund um das Journal finden Sie auf unserer Homepage: www.wirtschaftspolitischeblaetter.at.

Wir freuen uns auf Ihren Artikel!